

## Eine positive Bilanz - Fünf Jahre Bürgermeisterin Ruth Disser

Seit dem 02. Februar 2004 ist Ruth Disser Bürgermeisterin der Gemeinde Mainhausen. Seitdem hat sie an der Spitze der Verwaltung konsequent die Konsolidierung und Modernisierung der Gemeinde vorangetrieben.

## Wir ziehen Bilanz:

### 1. Haushaltskonsolidierung / Finanzen

Bei Amtsantritt im Jahr 2004 fand Ruth Disser die Gemeinde am Rande der Zahlungsunfähigkeit vor. Mit ihrem Konsolidierungsprogramm „Projekt 2007 – Zukunft Mainhausen – Handeln für Morgen“ hat sie die Finanzlage wieder ins Lot gebracht. Der eingebrachte Haushalt 2009 schreibt wieder schwarze Zahlen.

### 2. Familienfreundlichkeit

In den letzten Jahren wurden alle Kindergärten in Mainhausen zu Kindertagesstätten ausgebaut. Die Öffnungszeiten wurden ausgedehnt und die Betreuung von Kindern unter drei Jahren kann gewährleistet werden. Eine Tagesmütterzentrale sorgt zusätzlich für Betreuungskapazitäten. Die personelle Ausstattung wurde gerade im September 2009 nochmals angehoben. Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird allenthalben diskutiert – bei uns ist sie Realität.

### 3. Neubau Käthe-Paulus-Schule

Nahezu zehn Jahre wurde über Platzmangel an der alten Käthe-Paulus-Schule geklagt. Standortdebatten und persönliche Eitelkeiten verhinderten einen Neubau.



Seit 2007 besuchen die Zelhäuser Schülerinnen und Schüler die neu gebaute Schule – dank entschiedenem Handeln der Bürgermeisterin, für die der Neubau oberste Priorität besaß. Für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sorgt ab dem neuen Schuljahr eine Fußgängerampel.

### 4. Rettung des Seniorenheims

Der Träger des Seniorenheims, die gemeindeeigene Wohntreff GmbH, stand im Jahr 2004 bereits vor dem finanziellen Aus. Schlecht gestaltete Verträge und miserable Finanzierungsmodalitäten führten nahezu zur Insolvenz. Unter Einbindung aller Beteiligten und hervorragendem Handlungsgeschick konnte Ruth Disser die Wohntreff retten und den Verlust von mehreren Millionen Euro Gemeindegeld verhindern.



### 5. Turnhalle Anna-Freud-Schule

Mehrere Jahre warteten Schüler, Eltern und Lehrer an der Anna-Freud-Schule auf eine geeignete Stätte für den Sportunterricht. Wie auch bei der Käthe-Paulus-Schule genoss der Neubau einer Halle bei Ruth Disser oberste Priorität. Seit 2007 findet der Sportunterricht dort statt.



### 6. Feuerwehrhäuser

Zwei Jahrzehnte beschäftigte der schlechte Zustand der Feuerwehrhäuser die Wehren. Während in Mainflingen bereits 2004 die Umbaumaßnahmen begannen, schien für Zellhausen keine Lösung in Sicht. Durch effektive Zusammenarbeit mit Architekt, Behörden und Experten der Feuerwehr konnte Ruth Disser im Frühjahr den Spatenstich vollziehen.



## 7. Eigenbetrieb Badeseen Campingplatz

Hohe Defizite zeichneten über Jahre die „Haushaltsstelle Badeseen“ aus. Mit der Gründung des Eigenbetriebes werden die Freizeitattraktionen flexibler, effizienter und transparenter geführt. Das Defizit konnte minimiert werden. Gleichzeitig finden



nachhaltige Investitionen wie etwa in das neue Funktionsgebäude am Campingplatz statt. Dadurch wird die Attraktivität erhöht und mittelfristig die Einnahmen gesteigert.

## 8. Steilstrahlantenne

Statt der fristgemäßen Kündigung erfolgte 1998 die Verlängerung des Vertrages mit der Telekom zum Betrieb der Sendeantenne ohne Berücksichtigung erheblicher technischer Störungen und gesundheitlicher Beeinträchtigungen bis maximal 2030. Mit einer konsequenten



Haltung gegenüber der Telekom erreichte Ruth Disser die Installation einer Steilstrahlantenne, die die Belastung zumindest minimieren hilft.

**Wir sind der Meinung, dass sich diese Bilanz – neben weiteren nicht aufgeführten Maßnahmen – durchaus sehen lassen kann.**

**Vor allem in Anbetracht der katastrophalen finanziellen Situation im Jahr 2004 ist diese Fortentwicklung der Gemeinde ein Zeichen für die hervorragende Arbeit einer engagierten und bürgernahen Verwaltungschefin.**

**Gemeinsam mit Bürgermeisterin Ruth Disser wollen wir den Weg der Konsolidierung und Modernisierung fortsetzen.**

## **Deshalb am 27.September: Ruth Disser wählen!**

Kai Gerfelder, Fraktionsvorsitzender

## 9. Verwaltungsreform

Eine umfassende Verwaltungsreform gestaltet die frühere Behörde zum Dienstleistungsbetrieb. Unter



der Hilfenahme des Projektes Odenwald-Doppik konnte die Haushaltsführung konsequent umgestaltet werden. Für die Zusammenlegung des Personalamtes mit der Stadt Seligenstadt erhielt Ruth Disser den Spar-Euro des Bundes der Steuerzahler. Die Homepage der Gemeinde hat höhere Zugriffszahlen, als die der Nachbargemeinden und sichert einen schnellen und barrierearmen Zugang der Bürger zu ihrer Gemeinde.

## 10. Liegenschaften

Die gemeindeeigenen Liegenschaften und Gebäude werden schrittweise saniert. Die Technik in den Bürgerhäusern ist bereits in Angriff genommen. Ebenso ist eine neue Bestuhlung angeschafft worden. Der Friedhof in Mainflingen erhielt eine neue Urnenwand. Am alten Friedhof in Zellhausen wird die Mauer saniert. Eine Hinweisbeschilderung erleichtert Fremden die Orientierung.



Friedhof in Zellhausen wird die Mauer saniert. Eine Hinweisbeschilderung erleichtert Fremden die Orientierung.